

Inhaltsverzeichnis

Funktionen darstellen mit KmPlot	2
Was kann KmPlot?	2
Download, Installation und Start	2
Bearbeiten von Funktionen	3
Exportieren von Funktionen für Arbeitsblätter und Dokumentationen	3

Funktionen darstellen mit KmPlot

Wer hin und wieder mathematische Funktionen wie z.B. $y = x^2$, $y = x^3 + 5$ oder ähnliches grafisch darstellen oder in ein Dokument integrieren möchte, sollte sich das Programm KmPlot einmal näher anschauen.

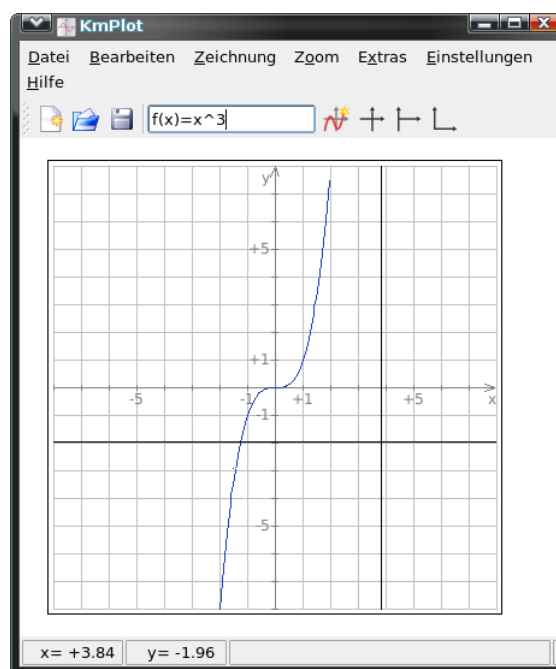
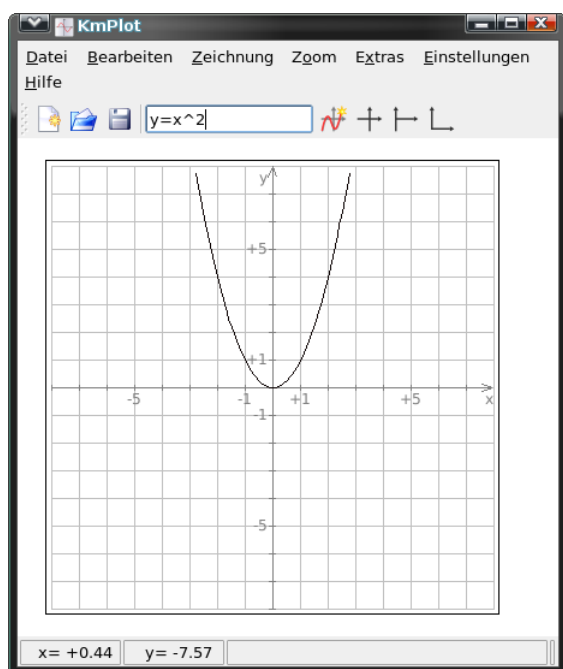
Was kann KmPlot?

KmPlot zeichnet nach Eingabe einer Funktion in mathematischer Schreibweise, also z.B. $y=x^2$ oder $y=x^3+5$ (eventuell nach \wedge ein Leerzeichen eingeben!) den dazu gehörigen Graphen. Auch die gleichzeitige Darstellung mehrerer Funktionen und somit derer Schnittpunkte ist möglich. Ebenso können auch die Ableitungsfunktionen bzw. Integrale dargestellt sowie Extrema oder Nullstellen ermittelt werden.

Download, Installation und Start

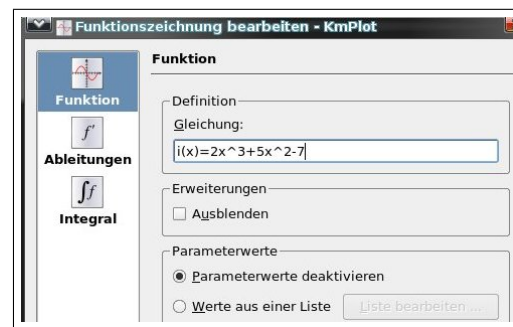
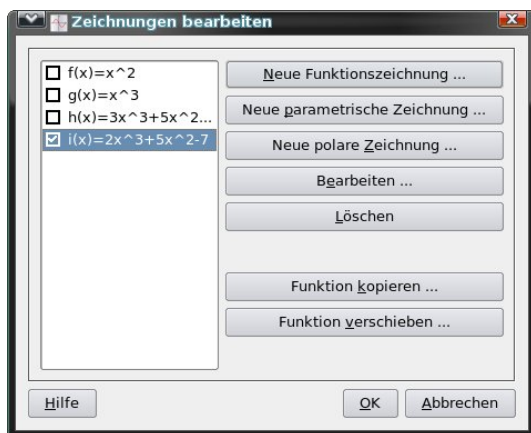
Bei einem installierten Ubuntu wählen Sie unter ANWENDUNGEN – HINZUFÜGEN/ENTFERNEN – EDUCATION das Programm einfach aus und klicken Sie danach auf den Schalter ÄNDERUNGEN ANWENDEN. Bei intakter Internetverbindung wird das Programm dann sofort herunter geladen, installiert und steht nun im Anwendungsmenü zur Verfügung.

Nach dem Programmaufruf mit ANWENDUNGEN – BILDUNG – KMPLOT können Sie sofort eine Funktion eingeben, mit der Eingabetaste bestätigen und (hoffentlich) bestaunen. Denken Sie bitte an die mathematische Schreibweise von Funktionen! Es können auch zwei oder mehr Funktionen in einem Fenster dargestellt werden, wenn in der Eingabezeile einfach eine zweite oder weitere Funktion eingegeben wird. Zum Bearbeiten der einmal eingegebenen Funktionen können diese wieder aufgerufen werden.



Bearbeiten von Funktionen

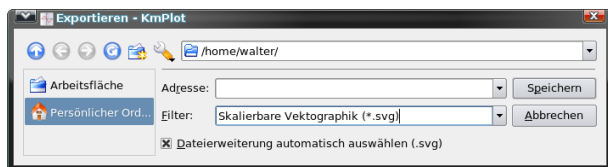
Die einmal eingegebenen Funktionen können nachträglich weiter bearbeitet werden, etwa um Parameter zu verändern oder einzelne Graphen zu löschen.



Exportieren von Funktionen für Arbeitsblätter und Dokumentationen

Wenn Sie in Arbeitsblättern, Klassenarbeiten oder anderen Dokumentationen sich nicht mit pixeligen Bildschirmschüssen zufrieden geben wollen, können Sie die Grafik auch als *.png oder *.svg (z.B. für Inkscape) exportieren und anschließend in Ihr DTP- oder Office-Dokument in guter Qualität einfügen. Dies geschieht über DATEI – EXPORTIEREN.

Anschließend kann noch zwischen verschiedenen Bildformaten gewählt und der Speicherort bestimmt werden.



Nun steht das Funktionsabbild für alles zur Verfügung.

